



DOMESTIC WORK IS WORK!

Arbeitspolitische Hintergründe

- Feminisierung der Arbeitsmigration (ca. 80 bis 85 % Frauen).
 - Der Großteil der Frauen aus südlichen Ländern arbeitet als Haushaltshilfen oder Sexarbeiterinnen.
 - Viele europäische Haushalte sind auf Haushaltshilfen angewiesen, da sie selbst sonst keiner „produktiven“ Arbeit nachgehen könnten.
 - Hausarbeit wird in den meisten Staaten von Arbeitsrechten und sozialen Rechten ausgeschlossen.
 - „Migrant Domestic Workers“ haben meist keinen geregelten Aufenthaltsstatus, ihnen werden grundlegende Rechte verwehrt.
 - Immer mehr Au-Pair-Arbeiterinnen werden in Europa eingesetzt, um sie als billige Haushaltshilfen auszubilden.
- RESPECT fordert:**
- die Anerkennung von Hausarbeit als „vollwertige“ Arbeit;
 - den Schutz der Rechte - insbesondere der Arbeitsrechte - von „Migrant Domestic Workers“;
 - die Erstellung einer Immigrationsstatistik, in der die verrichtete Arbeit der Migrantinnen erhoben wird.